

Stichworte: Blutentnahme bei Neugeborenen, Schmerzmanagement

The effect of concurrent use of swaddle and sucrose on the intensity of pain during venous blood sampling in neonate: a clinical trial study

Mahla Talebi, Seyedeh Roghayeh Jafarian Amiri, Parvin Aziznejad Roshan, Ali Zabihi, Yadollah Zahdepasha and Mohammad Chehrazi, BMC Pediatrics, (2022) 22:263

Hintergrund

- Die Blutentnahme gehört zu den am häufigsten durchgeführten schmerzhaften Maßnahmen, die während einer medizinischen Behandlung/ Betreuung bei Neugeborenen durchgeführt werden.
- Kann eine Kombination von Pucken und Gabe von Saccharose-Lösung den Schmerz durch eine Blutentnahme besser lindern als die einzelnen Maßnahmen?

Zusammenfassung der Ergebnisse

- 60 Neugeborene der Neugeborenenabteilung des Amirkola Children's Hospital in Babol (Iran). Einschlusskriterien: Reifealter 37 bis 42 SSW, 5 Minuten-Apgar >7, stabile Vitalparameter vor der Blutentnahme, keine vorangegangenen Blutentnahmen in den letzten sechs Stunden. Ausgeschlossen: Reifgeborene mit angeborenen/ genetischen Erkrankungen/ Abnormitäten, Säuglinge, die in der Schwangerschaft Antikonvulsiva/ Antidepressiva ausgesetzt waren, vorangegangene chirurgische Eingriffe mit Anästhesie, Gabe von Sedativa in den letzten 12 Stunden. Erfasst wurde vor/ während/ nach der Blutentnahme der Neonatal Pain Management Score (PIPP).
- Outcome: Die Kombination aus Saccharose-Lösung (24%, 0,2ml/kg) und Pucken kann die Schmerzintensität signifikant reduzieren im Vergleich zu den einzeln angewandten Methoden.

Stärken

Randomisierte klinische Studie mit Kontrollgruppen, die eine Kombination aus nicht-pharmakologischen Methoden zur Schmerzreduktion untersucht.

Limitationen

Relativ kleine Größen der einzelnen Gruppen, Einflüsse wie allgemeiner Lärm auf Station, Alarmer der Monitore etc. konnten nicht eliminiert/ berücksichtigt werden.

Fazit

Durch wenig Mehraufwand kann der Schmerz bei der Blutentnahme bei Neugeborenen deutlich reduziert werden.

Autorin / Autor der Zusammenfassung

Birgit Devers, Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg